

Bundesratgebäude in Berlin:

# Nachhaltig gereinigt

Umweltfreundlich und nachhaltig gereinigt wurden die Fassade und die Granitbeläge der Innenhöfe des Bundesratgebäudes in Berlin. Zum Einsatz kamen Produkte der Firma Finalit.

**S**itz des deutschen Bundesrates ist ein ehemaliges preußisches Herrenhaus in der Leipziger Straße in Berlin. Das historische Neorenaissance-Gebäude wurde im Jahr 2000 nach einer kompletten Sanierung feierlich an den Bundesrat übergeben.

Bereits nach fünf Jahren zeigten die Sandsteinfassade sowie die Granitbeläge der Innenhöfe Verschmutzungen sowie biogenen Bewuchs. Besonders angegriffen war der grobporige Sandstein der Fassadenbekleidung: Algen, Moos, Grünspan und Sporen hatten sich mit Rußpartikel aus Abgasen verbunden und auf den Oberflächen der Steine abgelagert. Ablaufendes Regenwasser hatte an vielen Stellen, u. a. an den Säulen im Eingangsbereich,

dunkle Schmutzstreifen hinterlassen. Die eingesetzten Materialien und Produkte mussten die Vorgaben des Bundesdenkmalamtes erfüllen und über entsprechende Zertifikate verfügen.

Verschiedene Reinigungsversuche mit unterschiedlichen Verfahren schlugen fehl. Zum Einsatz kamen schließlich praxiserprobte Reinigungs- und Pflegeprodukte des Natursteinspezialisten Finalit. Auftragnehmer war der Berliner Lizenzpartner Finalit Stonecare Ost, der im Auftrag der Verwaltung des Bundesratgebäudes auch die Ausführung der Arbeiten übernahm.

Für die Vorreinigung der Fassaden- und Bodenflächen verwendeten die Spezialisten einen neutralen Algen- und Moostilger. Hartnäckige Ver-

schmutzungen wurden anschließend mit einem sauren Radikalreiniger beseitigt. Vor dem Absäuren wurden alle Flächen mit Wasser benetzt und dann von unten nach oben behandelt. Der Reiniger wird auch als Grabsteinreiniger eingesetzt, da er gut verträglich für Blumen und Gräser ist. Nach diesen Reinigungsschritten wurden die behandelten Flächen mit einem basischen Intensiv-Reiniger wieder neutralisiert. Zum Einsatz kam hier ein laut Finalit besonders umweltfreundlicher Hochdruckreiniger, der das anfallende Abwasser mit allen Rückständen direkt wieder aufsaugt (ein Arbeitsgang). »Das Verfahren mit dem Namen Krake schont die Umwelt und hat den großen Vorteil, dass kein verunreinigtes Wasser ins Erdreich eindringt«, so René Büttner vom Finalit-Lizenzpartner.

Im nächsten Arbeitsgang wurden die Sandsteinflächen mit einem Porenfüller behandelt. Der Füller kann nach Firmenangaben zeit- und kostenspa-



Das Bundesratgebäude in Berlin



Innenhof vor der Reinigung



Innenhof nach der Reinigung



- ▶ Sie wählen Ihren Block aus.  
Wir lagern ihn.
- ▶ Sie bestellen nach Ihrem Bedarf.  
Wir fertigen nach Ihren Angaben.
- ▶ Sie haben die Garantie  
auf gleichbleibende Qualität.  
Wir liefern sie. Kurzfristig und  
zuverlässig.

**Specken Sie Ihre Lagerkosten ab. Mit Block-auf-Abruf.  
Denn nur ein schlanker Betrieb ist ein gesunder Betrieb.**

**Tringenstein**  
TRANCHEN BESTE QUALITÄT

35768 Siegbach-Tringenstein

Telefon: 0 27 78/69 66-0

Telefax: 0 27 78/69 66-40

[www.steinwerk-tringenstein.de](http://www.steinwerk-tringenstein.de)

rend direkt auf den noch feuchten Untergrund aufgetragen werden. Bei dem grobporigen und stark saugenden Sandstein wird er pur angewendet, bei normal saugenden Materialien wird er im Verhältnis 1:3 mit Wasser verdünnt. Der Füller wirkt laut Finalit verfestigend sowie antifungizid und verhindert das Eindringen von Feuchtigkeit und Schmutz. Abgeschlossen wurden die Maßnahmen mit einer umweltfreundlichen Heißimprägnierung mit dem Ziel, die Flächen dauerhaft gegen Umwelteinflüsse zu schützen – ganz ohne Wachs, Silikon oder Acrylat. Die Firma beschreibt die Heißimprägnierung als farblosen, atmungsaktiven und lang-

fristigen Schutz gegen Verfleckungen und Verschmutzungen.

Stein ist nicht gleich Stein, wissen Spezialisten für die Reinigung von Naturwerkstein. Die richtige Auswahl und Anwendung von Spezialreinigungs-, Pflege- und Schutzprodukten setzt umfassende Gesteinskenntnisse voraus. Im Fall des Bundesratgebäudes ist der an der Fassade verbaute Sandstein stark saugend, d. h. er nimmt viel Wasser auf. Der Stein hat eine Körnchenstruktur, eine poröse Oberfläche und reagiert auf Säure. Ganz anders der an den Sockeln der Wandflächen und auf den Bodenflächen der Innenhöfe verbaute Granit: Er ist säurefest, widerstandsfähig gegen mechanische

Beanspruchung, nimmt aufgrund seiner hohen Dichte kaum Wasser auf und kann entsprechend gut behandelt werden.

#### **Folgaufträge**

Die Verwaltung des Bundesrats war mit dem Ergebnis der beschriebenen Reinigungsarbeiten so zufrieden, dass sie den Fachleuten aus Berlin gleich einen Folgeauftrag für die Reinigung weiterer Fassadenflächen im Innenhof erteilten und ihnen dann noch die Reinigung der 4 m hohen Mittelsäulen des Haupteingangs übertrugen. Auch sie wurden vorbehandelt, gereinigt und heißimprägniert. Um sie vor ablaufendem Regenwasser zu schüt-



Vor der Reinigung: starker Bewuchs mit Moosen und Algen



Pfeiler vor der Reinigung



Pfeiler nach der Aufstockung

zen, wurden die Säulen um einen Stein im Originalmaß erhöht. Auf den neuen Stein wurde von oben eine überstehende Metallabdeckung montiert. Das Wasser kann jetzt ablaufen, ohne mit den Sandsteinsäulen in Berührung zu kommen. Die Verwaltung

des Bundesrats plant weitere Ausschreibungen für Spezialreinigungs- und Imprägnierungsarbeiten an den Granitsockeln des Gebäudes und an den Säulen: Auch der Sandsteinbrunnen im Eingangsbereich an der Leipziger Straße muss dringend gereinigt

und imprägniert werden. »Unseren Vorschlag zur Ausführung der Arbeiten mit Finalit-Produkten haben wir bereits im Rahmen einer Ortsbesichtigung vorgestellt«, so René Büttner zum Stand der Planung.

### Von Österreich in die ganze Welt

Mit seinen innovativen Produkten hat sich Finalit in knapp zehn Jahren als Spezialist für Steinpflege in Europa etabliert. Zu den Referenzobjekten gehören neben der Dresdener Frauenkirche das Diana-Memorial in Londoner Hydepark, die Wiener Staatsoper und der Red Bull Hangar 7 in Salzburg. »Auf diese Referenzen und unsere Arbeiten für den Bundesrat sind wir sehr stolz«, so Finalit-Geschäftsführerin Margit Leidinger. Den Erfolg führt sie auf Wissen, langjährige Erfahrung und die Qualitätspolitik der Geschäftsleitung zurück.

Sven Henry Wegerich

*Der Autor ist Fachjournalist und Mitglied im Arbeitskreis Baufachpresse e. V. mit einem Büro für Öffentlichkeitsarbeit in Köln.*

### KURZINFO:

#### Produkte im Überblick

Finalit Nr. 10 Algen- und Moostilger (neutral): bekämpft Algen, Moos und Schimmelpilze

Finalit Nr. 2 Radikal-Reiniger (sauer): sehr starker Reiniger gegen hartnäckige Verschmutzungen

Finalit Nr. 1 Intensiv-Reiniger (basisch): zur Grundreinigung von Verschmutzungen und als Neutralisator für alle sauren Reiniger

Finalit Nr. 21S Porenfüller: zur Vorbehandlung bei stark saugenden Untergründen vor der Finalit-Imprägnierung und als Verfestiger für Sandstein

Finalit Nr. 20 Heiß-Imprägnierung: langfristiger und farbloser Schutz gegen Umwelteinflüsse ohne Wachs, Silikon oder Acrylat  
Alle Imprägnierungen von Finalit sind Firmenangaben zufolge atmungsaktiv, lebensmittelecht, umweltfreundlich,

UV- und streusalzbeständig und verändern das natürliche Aussehen der behandelten Materialien in keiner Weise.

Finalit Deutschland GmbH  
Uferstraße 15  
71723 Großbottwar  
Tel.: 0 71 48/16 05 23  
Fax: 0 71 48/1 60 52 47  
office.brd@finalit.com  
[www.finalit.com](http://www.finalit.com)

Stonecare Ost Ltd  
Beifußweg 48  
12357 Berlin  
Tel.: 0 30/66 93 14 93  
Fax: 0 30/66 93 14 94  
stein-doktor@t-online.de  
[www.stein-doktor.de](http://www.stein-doktor.de)